

Hensel, Luise: Die in Thränen hier sich sehnen (1817)

1 Die in Thränen hier sich sehnen,
2 Finden sich im Vaterland;
3 Was hienieden bang geschieden,
4 Geht dort selig Hand in Hand.

5 Ob in Leiden, ob in Freuden
6 Hier dein Herz auch hat gelebt,
7 Ist dann eines; dort ist keines,
8 Das in Schmerz und Jammer bebt.

9 Was wir lieben, folgt uns drüben
10 Zu der Engel sel'gem Chor.
11 Sei nur stille: bricht die Hülle,
12 Schwebt der Schmetterling empor.

13 Und es kommen alle Frommen,
14 Die ihm hier geeilt voraus,
15 Ihm mit Segen froh entgegen,
16 Führen ihn in's Vaterhaus.

17 Hin zum Throne, wo die Krone
18 Er für treuen Kampf erhält,
19 Und es neigen sich die Reigen
20 Vor dem neugekrönten Held.

(Textopus: Die in Thränen hier sich sehnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35800>)